

presse

AG Verkehr und Digitale Infrastruktur

CO₂-Nachprüfungen müssen europäisch verankert werden

Kirsten Lühmann, Sprecherin der Arbeitsgruppe des 5. Untersuchungsausschusses;

Arno Klare, zuständiger Berichterstatter:

Bundesverkehrsminister Dobrindt hat heute den Bericht zu den Nachprüfungen der CO₂-Werte im Zuge des Abgasskandals vorgestellt. Er unterstützt damit auch die Forderung der SPD-Bundestagsfraktion CO₂-Messungen unter Realbedingungen als vorgeschriebene Feldüberwachung europäisch vorzuschreiben.

„Auf EU-Ebene sind mit der beschlossenen Einführung der neuen realitätsnäheren Prüfverfahren RDE und WLTP wichtige Erfolge erzielt worden. Die SPD-Bundestagsfraktion fordert weiteres Engagement ein, um in Zukunft die Nachmessungen des CO₂-Ausstoßes in der EU gesetzlich vorzuschreiben. Es ist eine klare Grundlage notwendig, um in Bezug auf die Einhaltung der geltenden CO₂-Grenzwerte und für die Verbrauchenden mehr Transparenz zu schaffen.“